

„Skulpturengarten“

Antragsteller:

Jusos Marburg

AdressatInnen:

Marburger Stadtverordnungsfraktion

Antrag:

Die Jusos Marburg-Biedenkopf fordern die Marburger Stadtverordnungsfraktion dazu auf eine Umgestaltung des Schlossweges in Form eines „Skulpturengarten“ in die Wege zu leiten. Diese Skulpturen könnten den Schlossweg interessanter gestalten und im Schlossgarten enden.

Begründung:

Das Schloss Marburgs erfreut sich einerseits keines so guten Ansturms an Besuchern aufgrund der schlechten Nutzung des Schlosses, jedoch auch, und das darf man nicht unterschätzen, wegen des (fast) völlig ungestalteten Hauptweges zum Schloss. Das Interesse der Touristen und der Einwohner Marburgs den Schlossweg zu gehen, könnte stark durch einen „Skulpturengarten“ verbessert werden. Diese Umsetzung wäre eine interessante Alternative um die Attraktivität des Schlosses zu erhöhen, die auf eine lange Zeit eine positive Wirkung ausüben würde. Um die Kosten in überschaubaren Grenzen zu halten, haben wir die Möglichkeit in Betracht gezogen die ganze Stadt an dem Projekt teilhaben zu lassen.

Lösungsvorschläge und genaue Erläuterung:

→ das haben wir uns folgendermaßen vorgestellt

Option 1

- alle Künstler Marburgs werden dazu aufgerufen eine Skulptur zu entwerfen
- diese sollten am besten stabil und wasserfest sein
- als Thema könnte man die Stadtgeschichte, an historische Epochen angelehnt, von Marburg wählen um das Interesse am Schloss zu wecken
- für die ausgewählten Skulpturen winken Geldpreise und ist zusätzlich eine gute Werbung für den Künstler
- die Künstler könnten selber noch einen Text zum Kunstwerk verfassen um ihre Absichten zu erläutern
- die Bewertung könnte man, wenn es möglich ist, sogar der ganzen Stadt überlassen

Option 2

- *Option 1* – bloß auf die ganze Stadt erweitert, somit nicht nur an die Künstler adressiert

Zum Vorbild des ganzen Projektes kann man die Aktion der Sparkasse „Design dein Schwein“ nehmen und es ähnlich gestalten.